



## Gedenken an den 22. Oktober 1940

**Menschenkette am „Schiller“**

OFFENBURG. Am Montag ist im Schiller-Gymnasium wieder der Offenburger Juden gedacht worden, die im Schillersaal von Nazis zusammengetrieben und am 22. Oktober 1940 von dort ins südwestfranzösische Lager Gurs deportiert wurden. Für viele war das eine Reise in den Tod. Schüler und Schülerinnen stellten sich um die Schillerhalle und bildeten eine Menschenkette. Die Aktion fand dieses Jahr vormittags, in der zweiten großen Pause statt, um, wie Direktor Manfred Keller erklärte, „das Geschehen auch der jüngeren Generation vor Augen zu führen.“ Die vorigen Jahre fand die Aktion abends statt, und war, so Keller „eher von Erwachsenen besucht.“ Mit dem Pausengong löste sich die Kette auf, und die Schüler verschwanden wieder in ihren Klassenzimmern.

*Nils Schober*

FOTO: NILS SCHOBER

**Einmal rund um den Schillersaal, in dem 1940 die meisten Mitglieder der jüdischen Gemeinde Offenburgs zum Abtransport nach Gurs zu sammeln wurden, stellten sich Schülerinnen und Schüler für eine Gedenkminute auf.**